

Frau Roitzheim erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion.

Anschließend entwickelte sich vor dem Hintergrund des bereits bestehenden Angebotes des Kinderschutzbundes eine Diskussion über das Für und Wider der Einrichtung eines weiteren Angebotes, an der sich Vertreter aller Fraktionen beteiligten.

Hieran anschließend schlug der Bürgermeister vor, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund eine Prüfung vorzunehmen, ob das bestehende Angebot in Sankt Augustin ausreichend ist. Über das Ergebnis und eventuell notwendige Maßnahmen werde im Jugendhilfeausschuss berichtet.

Diesen Vorschlag übernahm Herr Wagner für den Antrag der CDU-Fraktion, über den der Bürgermeister anschließend abstimmen ließ.